



NACHRICHTEN

Für unsere 21 Ortsteile



Gemeinde
Doberschau-Gaußig
Dobruša-Huska

Alte Obstbaumsorten erwachen zu neuem Leben



In Arnsdorf gab es bereits vor über 100 Jahren eine Kirschbaumallee entlang des Verbindungsweges zwischen Lindenweg und Wilthener Straße. Wenige alte Bäume, eventuell schon Ersatzpflanzungen, existieren noch. Eine Arnsdorfer Familie wollte diese alte Allee wieder herstellen.

Nachdem die Familie bereits eine Streuobstwiese mit alten Obstsorten auf ihrem Grundstück gepflanzt hatte, wandte sie sich hierzu erneut an die Baumschule Schwartz in Löbau.

Diese Baumschule hat

sich unter anderem auf die Erhaltung alter Obstsorten spezialisiert. Deshalb gab es nicht nur eine sehr gute Beratung, sondern auf diesem Wege konnten auch die erforderlichen Bäumchen beschafft werden. In Absprache mit dem Bürgermeister entstand nun entlang des alten Weges (der teilweise über öffentliches, teilweise auf Privatland verläuft) wieder die alte Allee und zusätzlich wurde auf dem Verbindungsstück zum Kohleweg noch einige zusätzliche Bäume gepflanzt. Wir sind gespannt, wie sich die Pflanzungen entwickeln werden. Dieses Jahr konnte man die Blüten noch nicht so sehr bewundern, denn die Bäumchen sind noch sehr klein. *Verfasser: Dorit Angermann (Fotos: privat)*



Wir gratulieren:

am 19.06.
zum 91. Geburtstag **Gerhard Lenz** aus Gaußig

am 22.06.
zum 70. Geburtstag **Ingolf Förster** aus Golenz

am 27.06.
zur Goldenen Hochzeit
Anna und Klaus Mihorcuk aus Doberschau



„Großes Glück kann so klein sein.“

unbekannt

Im Monat März 2025 wurde geboren:
Ben Matteo Jähne (aus Naundorf)

Im Monat April 2025 wurden geboren:
Helena Becker (aus Doberschau)
Johanna Sauer (aus Grubschütz)

Zahlungserinnerung – Grundsteuer und Friedhofsunterhaltungsgebühr

Hiermit möchten wir alle Zahlungspflichtigen, die uns **keine Einzugsermächtigung** erteilt haben, an den **Zahlungstermin 01.07.2025** erinnern.
Kämmerei

Unsachgemäße Entsorgung an den Wertstoffcontainerstandplätzen der Gemeinde



In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über unsachgemäße Entsorgung von Papier, Pappe und Altkleidern an den Wertstoffcontainerstandplätzen in unserer Gemeinde. Besonders größere Pappstücke werden häufig neben den Containern abgelegt, anstatt ordnungsgemäß entsorgt zu werden. Auch werden immer wieder Säcke mit Altkleidern neben die

vollgelaufenen Container gestellt.

Diese Vorgehensweise ist nicht nur unschön und beeinträchtigt das Erscheinungsbild, sondern stellt auch eine Ordnungswidrigkeit dar. Laut § 28 Abs. 1 Satz 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) dürfen Abfälle nur in den dafür zugelassenen Abfallbeseitigungsanlagen entsorgt werden. Das Ablagern außerhalb dieser Anlagen ist illegal. Wer gegen diese Vorschriften verstößt und Abfälle außerhalb der zugelassenen Anlagen entsorgt, begeht gemäß § 69 Abs. 1 Nr. 2 KrWG eine Ordnungswidrigkeit. Diese kann mit einer Geldbuße von bis zu 100.000 € geahndet werden.

Bitte halten Sie die Wertstoffcontainerstandplätze sauber und beachten Sie folgende Hinweise:

- Zerkleinern Sie größere Pappen und Kartons vor dem Einwurf oder geben Sie diese besser auf einem Wertstoffhof ab
- Verstopfen Sie nicht die Einwurfoffnungen
- Stellen Sie keine Abfälle auf oder neben die Container
- Suchen Sie bei Überfüllung eines Containers den nächstgelegenen Standplatz auf
- Informieren Sie bei Überfüllung das betreffende Entsorgungsunternehmen (siehe Aufkleber) oder die Gemeindeverwaltung
- Die Nutzung der Container für gewerblich anfallende Abfälle ist nicht gestattet

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Boldt / Ordnung & Sicherheit

An alle Hundehalter!



In letzter Zeit hat die Gemeindeverwaltung wieder vermehrt Beschwerden von Bürgern über die Verunreinigungen durch Tiere, insbesondere durch Hunde, entgegengenommen.

Es wird immer wieder berichtet, dass Hundehalter mit ihren Hunden auf

öffentlichen Flächen, Spielplätzen, Grün- und Erholungsanlagen spazieren gehen und die dort von ihren Hunden hinterlassenen Verunreinigungen nicht wegräumen. Auch nicht eingezäunte Privatgrundstücke sind davon betroffen. Entsprechend § 5 unserer geltenden Polizeiverordnung ist es den Haltern und Führern von Tieren untersagt, die Flächen im Sinne von § 2 Polizeiverordnung (hierzu zählen öffentliche Straßen, öffentliche Anlagen und Einrichtungen wie beispielsweise Grün- und Erholungsanlagen, Kinderspielplätze, Wartehäuschen etc.) die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen. Die durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich und ordnungsgemäß zu beseitigen! Tierführer sind verpflichtet, geeignete Materialien mit sich zu führen, um ihrer Pflicht entsprechend nachkommen zu können.

Wir fordern deshalb alle Tierhalter auf, die von ihren Tieren hinterlassenen Verunreinigungen zu beseitigen!

Auch möchten wir in dem Zuge noch einmal auf den §4 Polizeiverordnung, insbesondere die Absätze 2 bis 4, hinweisen.

Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft. Im Landschaftsschutzgebiet Oberlausitzer Bergland, im FFH Spreegebiet, in Wohnorten und bei größeren Menschenansammlungen sind Hunde sichtbar an der Leine zu führen. Während der Brut- und Setzeit freilebender Tiere gilt die Leinenpflicht auch außerhalb geschlossener Ortschaften.

Wer als Tierhalter oder -führer seinen genannten Verpflichtungen nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Wir weisen deshalb noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Gemeinde Ordnungswidrigkeitsverfahren einleitet, wenn eine entsprechende Anzeige mit Bekanntgabe des betreffenden Hundehalters bzw. -führers eingeht. Derartige Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis 5.000 € geahndet werden.

Boldt / Ordnung & Sicherheit

LEHMANN GmbH
Transport · Dienstleistung · Handel

- Brennstoffhandel
im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- Containerdienst: von 1,5 m³ bis 34 m³
- Schüttguttransporte: von 1 t bis 25 t
Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- Spedition

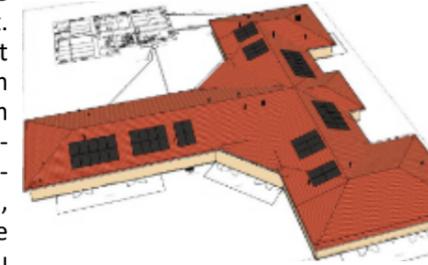
Rufen Sie uns an!

Telefon (03 59 38) 57 73-0 · Telefax: (03 59 38) 57 73-21

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde - Kirschau

Kindertagesstätte „Erfindergarten“ Doberschau wird aufgerüstet – wir optimieren die Betriebskosten

Die Bauanlaufberatung ist geschafft – nun geht es in die heiße Bauphase! Um die Betriebskosten in der Kindertagesstätte „Erfindergarten“ Doberschau zu optimieren, investiert die Gemeinde Doberschau-Gaußig als Eigentümerin des Gebäudes in die Nachrüstung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kita-Gebäudes in der Pionierstraße. Nachdem im Jahr 2023 bereits eine neue strombetriebene Wärmepumpe eingebaut wurde, erfolgt nun der zweite wichtige Schritt. Der dann vor Ort produzierte Strom soll künftig zum Betrieb der Wärmepumpe eigen genutzt werden, um langfristig die Betriebskosten zu optimieren und einen positiven Beitrag zum Klimaschutz beizutragen. Nach vorangegangener öffentlicher Ausschreibung wurde die im Ortsteil Naundorf ansässige Firma Hache mit der Nachrüstung der Photovoltaikanlage sowie der entsprechenden Einbindung in die vorhandene Elektrotechnik beauftragt.



Die Planungsleistung hierzu lieferte das Ingenieurbüro Matthias Eckstädt aus Demitz-Thumitz. Die Bauarbeiten, welche das Büro Eckstädt auch in der Realisierungsphase betreut, werden parallel zum laufenden Kita-Betrieb umgesetzt. Bereits jetzt bedanken wir uns bei allen Beteiligten für das entgegengebrachte Verständnis für mögliche Einschränkungen, die jedoch so gering wie möglich gehalten werden sollen.



Die Maßnahme mit einem Gesamtvolumen von ca. 100.000 € wird zu einem großen Teil aus Eigenmitteln der Gemeinde Doberschau-Gaußig finanziert. Eine nicht zu unterschätzende Unterstützung in Form einer Zuweisung kommt außerdem aus dem Fördertopf zur Umsetzung des Gesetzes über das Kommunale Energie- und Klimabudget. Der Zuwendungsbescheid des Landratsamtes Bautzen weist hier einen Betrag in Höhe von 61.566,48 € aus.

Für die bauliche Umsetzung selbst sind etwa 5 Wochen Bauzeit mit anschließender Feinjustierung vorgesehen.

Burkhardt / Hochbau

Hochwasserschadensbeseitigung an der Spree in Grubschütz ab 16. Juni 2025

Anliegerinformation der LTV

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV), Betrieb Spree/Neiße, ist für die Gewässer I. Ordnung, zu denen auch die Spree gehört, sowie für den öffentlichen Hochwasserschutz zuständig.

Im Auftrag der LTV, führt die Firma OSTEG mbH die **Beseitigung von Hochwasserschäden an der Spree** im Bereich des Spreeradweges in der Ortslage Grubschütz durch. Hier kam es in den vergangenen Jahren zu mehreren Hochwasserereignissen, welche Schäden an der linksseitigen Ufersicherung/Prallhang verursachten. Die Beseitigung der Schäden erfolgt ab der 25. KW 2025 und soll nach ca. 6 Wochen abgeschlossen sein.

Die Maßnahme wird zumeist auch auf fremden Flurstücken durchgeführt. In diesem Zusammenhang wird es notwendig, fremde/private Flurstücke am Gewässer zu betreten und zu befahren. Das Betreten und Befahren der Grundstücke ist gemäß § 41 Wasserhaushaltsgesetz in Verbindung mit § 38 Sächsisches

Wassergesetz vom jeweiligen Grundstückseigentümer zu dulden. Diese Maßnahme dient der Pflege und Entwicklung des oberirdischen Gewässers sowie des Hochwasserschutzes!



Laageplan mit Darstellung des Baubereiches

Bestattungsinstitut
SCHILDER JÜRGEN
Medina Tomschke
Doberschau-Gaußig
☎ 0 152 - 570 322 20
Tag & Nacht
Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628



Vorschulblitze holen Gold bei der Kreis-Kita-Olympiade!

Doberschau/Bautzen. Am 29. April war es endlich so weit: Das große Finale der Kreis-Kita-Olympiade Bautzen stand an – und mittendrin die aufgeregten Kinder der „Vorschulblitze“ vom ASB-Kindergarten Doberschau. Mit viel Vorfreude und einem riesigen Teamgeist machten sie sich auf den Weg zum sportlichen Höhepunkt des Jahres.

Bereits zur Eröffnung wurde den Kindern ein echter Höhepunkt geboten: Die Maskottchen Oli & Pia fuhren spektakulär in einem Bob ein – begleitet vom mehrfachen Bob-Olympiasieger Francesco Friedrich persönlich! Der sympathische Sportler nahm sich Zeit für ein kurzes Kennenlernen, zeigte stolz seine Olympiamedaillen – und alle durften sogar ein Foto mit ihm machen.

Dann ging es richtig los: Die 9 Stationen aus der Vorrunde, ergänzt um 3 neue Herausforderungen, waren bereits aufgebaut. Unterstützt von der „Kletterbande“ unserer Kita, die zum Anfeuern mitgekommen war, wuchsen die Vorschulblitze über sich hinaus. Ob Werfen, Balancieren oder Sprinten – in jeder Disziplin gaben die Kinder alles.

Besonders spannend wurde es bei der Abschlussstaffel: Noch einmal wurden alle Kräfte mobilisiert, jedes Kind kämpfte mit voller Energie.



Dann folgte der große Moment der Siegerehrung: Die Punkte wurden ausgezählt, die Spannung stieg. „Nur noch fünf Urkunden zu vergeben!“ hieß es – und der Jubel bei Platz 3 und 2 blieb aus. Doch dann: „Platz 1 – die Vorschulblitze aus Doberschau!“ Der Jubel kannte keine Grenzen! Das wochenlange Üben in der Turnhalle in Schlungwitz – ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde – hatte sich ausgezahlt.

Mit strahlenden Gesichtern, Goldmedaillen um den Hals und ganz viel Stolz erzählten die Kinder jedem, der ihnen begegnete, von ihrem Sieg. Ein fröhliches Picknick auf dem Spielplatz rundete diesen unvergesslichen Tag für unsere kleinen „Olympiasieger“ ab.



Unsere Dinofaschingsparty im Erfindergarten in Doberschau!

Am 4. März 2025 war es endlich so weit: Unsere große Dinofaschingsparty fand im Kindergarten statt! Schon am Morgen kamen alle Kinder, unsere Praktikantinnen, Kolleginnen und Erzieherinnen in tollen Kostümen. Es gab kleine und große Dinos, gefährliche und freundliche – und sogar einige Dino-Forscher waren dabei!

Die Party begann mit einer aufregenden Expedition ins Dinoland. Unsere Mission: Wir mussten den freundlichen und hilfsbereiten Dino Dexter finden! Doch das war gar nicht so einfach, denn der Weg führte uns durch eine spannende Bewegungslandschaft. Wir kletterten über hohe Dino-Berge, rutschten zwischen Palmen hindurch und balancierten geschickt über schmale Dino-Wege.

Dann gab es eine große Ausgrabung! In einer Höhle voller Sand suchten wir nach echten Dino-Knochen und Zähnen. Einige Kinder backten leckere Kekse mit Dinofußabdrücken, andere spielten mit Licht und Schatten und ließen Dinos in der Dunkelheit tanzen.



Wer sich ausruhen wollte, konnte es sich in der kuscheligen Dinohöhle gemütlich machen und spannende Dino-Bilderbücher anschauen. Doch es gab noch viel mehr zu entdecken:

- eine Dinospiele-Landschaft,
- eine Dino-Disco mit Laufsteg, auf dem wir unsere Kostüme präsentieren konnten,
- eine Bastelstation, an der wir Knochenskelette auf Dinopapier klebten,
- und sogar kleine Dinobabys, die gerade aus ihren Eiern schlüpften – und wir durften ihnen dabei mit Hammer und Meißel helfen!

Auch die Kleinsten hatten ihren Spaß in einem extra eingerichteten Kleinen Dinoland mit vielen tollen Spielen.

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt: An der Dinobar gab es grünes Dinowasser zum Durstlöschen und lecker süße Dinogummibärchen zum Naschen.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Es war eine fantastische Dinofaschingsparty! Ein Tag voller Spaß, Abenteuer und fröhlichem Feiern – ein perfekter Fasching für alle kleinen und großen Dino-Fans!

Manu & Sandra vom Erfindergarten Doberschau



Vom Ei zum Huhn

Davon hatten die „Flinken Flitzer“ von der Kindertagesstätte Erfindergarten Doberschau schon viel gehört. Doch eines Tages erzählte ein Kind im Morgenkreis, dass sein Papa eine Wachtelbrutstation gekauft hat. Später erzählte er dann, dass die ersten Wachteln geschlüpft sind. Für viele Kinder, selbst für uns Erzieher, war das etwas Neues.



Und so kam es, dass ein Wachtelbrutautomat in unserem Gruppenzimmer landete. Nach 19 Tagen dann war es endlich so weit. Das sehnsüchtige Warten hat sich gelohnt und die ersten Küken schlüpften.

Vielen lieben Dank für die Organisation und dieses tolle Erlebnis.

Die „Flinken Flitzer“ mit Erzieherinnen Sandra & Manu



Sanitär • Heizung • Lüftung
Firma Guntram Kuhbach

Inhaber:
Mario Schneider
Sportlerweg 5a
02692 Doberschau



Tel. 03591/395283 info@kuhbach-sanitaer.de



Rückblick Frühlingsfest Kita Gaußig

Am 10. April fand im Kindergarten am Wald" in Gaußig wieder ein schönes Frühlingsfest statt.

Mit vielen musikalischen Einlagen, einer Geschichte über den Regenbogen, bei dem jede Farbe einzigartig und besonders ist, einem gemeinsamen Frühstück und wunderschönen Frühblühern, die den Eingangsbereich des Kindergartens erstrahlen lassen.

Endlich Frühling!!!





Traditionelles Osterschießen

Am Karsamstag veranstaltete der Jugendclub Naundorf e.V. erneut das traditionelle Osterschießen mit anschließendem Osterfeuer auf dem Sportplatz in Naundorf.

Nach altem Brauch wurden mit Milchkanne und Karbit, begleitet vom Knall der Schüsse, böse Geister und Hexen vertrieben. Dieser Brauch soll den Geist des Osterfestes bewahren und das neue Leben willkommen heißen.

Doch nicht nur die bösen Geister wurden durch die lauten Knalle erschreckt, sondern auch der Osterhase, der gerade am Waldesrand schlief. Zu seinem Entsetzen war sein Korb mit den bunten Eiern verschwunden. Noch verschlafen erspähte er in der Ferne den Dieb, der in Richtung Sportplatz lief. Glücklicherweise waren Carmen und Lutz gerade im Wald, um Feuerholz zu holen und brachten den Osterhasen mit ihrem Traktor schnell ins Dorf.



Alle Kinder halfen dem traurigen Osterhasen beim Suchen und so konnte der verschollene Korb schnell gefunden werden. Als Dank erhielten die Kinder ein buntes Ei und eine kleine Süßigkeit.

Bei Live-Musik mit Rüdiger Becker, gutem Essen und kühlen Getränken genossen alle den Abend und läuteten das Osterfest ein.

Der Jugendclub Naundorf e.V. möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen Helfern bedanken, insbesondere beim Dorfclub Naundorf e.V., den Freiwilligen Feuerwehren Gaußig und Naundorf, der Gemeindeverwaltung sowie dem kommunalen Bauhof für die große Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt auch den Sponsoren Schiebocker Fleischverarbeitungs GmbH und Porex Technologies GmbH.

Joane Becker / Jugendclub Naundorf e.V.



Gemeinsam für Tradition und Gemeinschaft

– Rückblick auf das Hexenbrennen

Am 30. April fand in Doberschau das jährliche Hexenbrennen an der Feuerwehr statt, ein traditionsreiches Ritual, das die Gemeinschaft zusammenführt und die Verbundenheit mit unserer Heimat stärkt. Leider mussten wir in diesem Jahr einen traurigen Vorfall erleben, als der Hexenhaufen vorzeitig angebrannt wurde. Es ist erschreckend zu sehen, dass einige Menschen sich an der Zerstörung unserer Rituale erfreuen. Doch dank der großartigen Unterstützung vieler Einwohner konnten wir dennoch einen schönen Hexenhaufen für die Kinder errichten, um das Ritual gemeinsam zu feiern.

Der Heimat- und Förderverein Doberschau hat in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr ein gelungenes Fest organisiert, das dieses Jahr sogar mit einer zentralen Kasse für Speisen ausgestattet war, um lange Wartezeiten an der Essensausgabe zu reduzieren. Wir haben dafür weitestgehend ein großes Lob von den Besuchern erhalten. Es gab eine Vielzahl an köstlichen Speisen, darunter Bratwurst, Fischsammel, Leberkäse und Pommes, die reißenden Absatz fanden. Der Bierwagen war gut besucht und auch die Naschkatzen kamen auf ihre Kosten mit einem Süßigkeitenwagen.



Wir freuen uns über die zahlreichen Besucher und hoffen, dass im nächsten Jahr noch mehr Einwohner den Weg zu uns finden, um gemeinsam das Hexenbrennen zu feiern und Teil unseres Vereins zu werden. Nur gemeinsam können wir etwas für unser Dorfleben tun und die Traditionen am Leben erhalten.

Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr, die es uns ermöglicht hat, das Hexenbrennen durchzuführen und den Fackelumzug mitzugestalten. Wir möchten jedoch darauf

hinweisen, dass nur unbehandeltes Holz auf den Hexenhaufen gehört und keine anderen Gegenstände oder Müll, die Ärger mit der Gemeinde verursachen könnten. Wir sind bestrebt, die Auflagen zu erfüllen und das Hexenbrennen auch in Zukunft in friedlicher und traditioneller Atmosphäre durchzuführen.

Herzlichen Dank geht an die Erzieherinnen und Kinder unseres Erfindergartens in Doberschau, welche uns eine tolle Hexe für den Haufen gebastelt haben. Eure Kreativität und Unterstützung haben dazu beigetragen, dass das Hexenbrennen ein Erfolg wurde. Vielen Dank für euren Beitrag zur Gemeinschaft und zum Gelingen des Festes! Zudem freuen wir uns bekanntzugeben, dass der Heimat- und Förderverein den Vorstand neu gewählt hat. Martin Opitz, Berufskraftfahrer bei Getränke Mayer, und Daniel Mihorzuk, Führungskraft bei Edding in Bautzen, sind die neuen Vorstandsmitglieder, die es möglich machen, dass die Feste mit den Mitgliedern organisiert werden und der Verein nach außen hin vertreten wird. Wir danken für das gemeinsame Engagement und stehen immer gerne als Ansprechpartner zur Verfügung, insbesondere natürlich für die Mitgliedergewinnung, um den Verein auf festen Füßen stehen zu haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Sven Türpitz, der bisher im Vorstand mit Martin Opitz vertreten war. Sven Türpitz hat den Verein langjährig als Vorstand begleitet und gibt aus persönlichen Gründen das Amt ab. Wir danken ihm für seinen Einsatz, seine Kraft und Unterstützung und freuen uns, dass er dem Verein als Mitglied erhalten bleibt.

Wir möchten alle Einwohner von Doberschau ermutigen, Ideen und Wünsche an den Vorstand heranzutragen, wie wir das Leben im Dorf gemeinsam im Verein verbessern können. Welche Wünsche habt ihr an den Verein und welche Aktivitäten würdet ihr gerne für Kinder sehen? Wir sind offen für Vorschläge und freuen uns über eure Mitwirkung.

Vielen Dank an alle, die dabei waren und dazu beigetragen haben, dass das Hexenbrennen in Doberschau ein gelungenes Fest war. Natürlich müsst ihr nicht bis zum nächsten Jahr auf unser nächstes Event warten, sondern seid herzlich zum Weihnachtsmarkt am ersten Advent eingeladen. Auf ein Wiedersehen beim Weihnachtsmarkt!

Euer Heimat- und Förderverein Doberschau

Allianz

Joachim Zschomack
Geprüfter Versicherungsfachmann IHK
Allianz Hauptvertreter

Hauptstr. 13 | 02692 Gnaschwitz
fon 035930/29958 | mobil 0173/ 6645358
joachim.zschomack@allianz.de
www.allianz-zschomack.de

Vermittlung von: Versicherungen für die Versicherungsunternehmender Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsproduktender Allianz
Asset Management Gruppe



Hexenbrennen in Doberschau

Wie schön, dass es trotz des böswilligen Anbrennens unseres Hexenhaufens ein schönes Hexenfeuer am 30.04. gab. Vielleicht findet sich im nächsten Jahr eine Gruppe Jugendlicher, die bereit ist, den Haufen zu bewachen.

Dank vieler Bürger, die schnell neues Material gesammelt hatten, konnte an diesem Abend traditionell doch noch unser Hexenbrennen stattfinden. Die Kinder trugen stolz ihre kleinen gebastelten Hexlein durch das Dorf bis zum Haufen auf der Fabrikstraße. Diesem Umzug schlossen sich die Größeren mit Fackeln an. Es dauerte nicht lange, bis ein schönes Feuer loderte.



Der Heimat- und Förderverein hatte mehrere Buden aufgestellt und für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. An einem gesonderten Stand konnten erstmalig Bons für alle Speisen gekauft werden. Eine sehr gute Idee, denn dadurch gab es keine langen Warteschlangen an den Ständen. Auch die Anordnung der Sitzmöglichkeiten, des Zeltes, des Getränkewagens und der Stände empfand ich sehr harmonisch.

Daher ein dickes Lob an den Heimat- und Förderverein für die gute Organisatoren und Bewirtung.

Angelika Vogt

B-qubig

barrierefreie Tinyhäuser
autarke Kleinhäuser
Permakulturdiesign
individuelle Spielplätze

www.b-qubig.de
info@b-qubig.de | 0151 5730 6057
B-qubig UG | Alte Schulstraße 11 | 02633 Dretschen

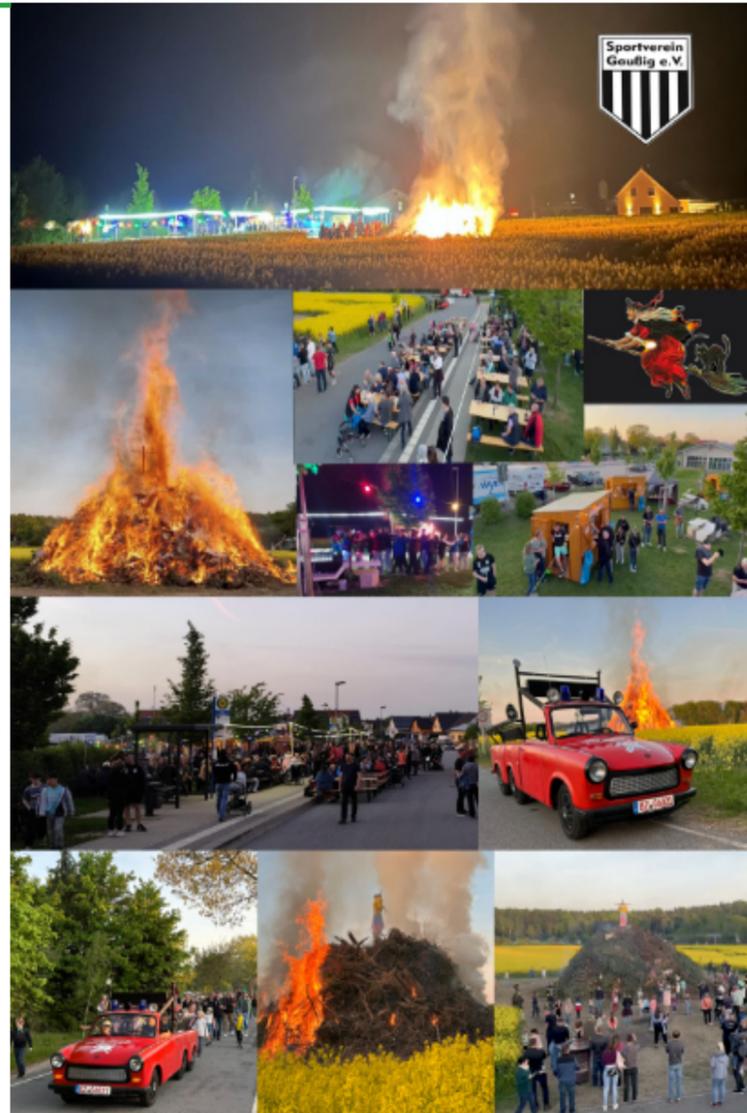


Gaußig feiert Hexenbrennen – Feuer und Flamme

Was für ein herrlicher Abend! Das diesjährige Gaußiger Hexenbrennen war ein voller Erfolg und hat uns allen wieder einmal gezeigt, wie schön Gemeinschaft sein kann. Bei bestem Wetter – mild, trocken und mit einem Hauch von Frühling in der Luft – versammelten sich zahlreiche Besucher auf dem Festplatz, um gemeinsam zu feiern, zu staunen und zu genießen. Ein ganz besonderer Dank geht an die Kinder der Vorschulgruppe der Kita „Am Wald“, die ganz spontan mit viel Freude und Fantasie unsere diesjährige Hexe gebastelt haben. Mit Stroh, Stoffen und allerlei Bastelmaterial ist eine richtig tolle Hexe entstanden, die auf dem großen Holzhaufen Platz fand und von vielen neugierigen Blicken bewundert wurde, bevor sie feierlich in Flammen aufging. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Kleinsten mit so viel Begeisterung und Kreativität zum Gelingen des Festes beitragen!



Zwar mussten die Fackeln zu Beginn noch ein wenig auf ihr Feuer warten, doch als es dann endlich so weit war, wurde der Umzug – angeführt vom legendären Feuerwehr-Trabi – zu einem echten Höhepunkt des Abends. Viele Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde zogen durch die Straßen Richtung Festplatz.



Die flackernden Lichter, das gemeinsame Laufen durch die Dämmerung und die Vorfreude auf das große Feuer machten den Umzug zu einem stimmungsvollen Erlebnis für Groß und Klein.

Als der Hexenhaufen schließlich durch die Kinder entzündet wurde, loderten die Flammen hoch in den Abendhimmel. Rund um das Feuer wurde gelacht, geplaudert, gegessen und angestoßen. Es war ein richtig schöner Abend, an dem sich unser Dorf von seiner besten Seite gezeigt hat.

Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer wäre so ein schöner Abend gar nicht möglich gewesen. Ob am Grill, am Getränkestand, beim Auf- und Abbau oder bei viertägigen Hexenhaufenwache – ihr habt alle mit angepackt, oft im Hintergrund, und dafür gesorgt, dass alles reibungslos lief. Euer Einsatz verdient höchste Anerkennung und ein riesiges DANKE-SCHÖN auch an unseren Organisator Sven Kallauch.

Bäckerei Richter in Gaußig
Ihre Bäckerei & Konditorei M. Richter – Familientradition seit 1876!
Wir freuen uns auf Sie, Ihr Team der Bäckerei & Konditorei M. Richter
Öffnungszeiten der Filiale Gaußig: Di – Fr 8-18 Uhr | Samstag 7-11 Uhr
"Wir sind für Sie da!" Alle Infos unter www.richterbaecker.de

Ebenso möchten wir unseren Sponsoren danken, die mit ihrer Unterstützung das Fest in dieser Form überhaupt erst möglich gemacht haben. Hervorzuheben sind die Familie Busch (Gut Sommereichen), die Bau- und Möbeltischlerei Henker, die Fleischerei Clauss, die Bäckerei Richter, die Firma Getränke Mayer insbesondere Geschäftsführer David Horn, Adelheid Mager, die freiwillige Feuerwehr und das Evangelische Schulzentrum Gaußig.

Und natürlich gilt unser Dank auch an euch, liebe Besucher – für eure gute Laune, euer zahlreiches Erscheinen und dafür, dass ihr unser Fest jedes Jahr mit Leben füllt. Bis in die späten Abendstunden wurde das Tanzbein geschwungen – DJ Pepe sorgte dabei für Stimmung und sogar die ein oder andere Polonaise schlängelte sich durch die Menge.

Es war ein rundum gelungener Abend, der einmal mehr gezeigt hat, was unser Dorf so besonders macht: Zusammenhalt, Engagement und ganz viel Herz. Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr, wenn die Hexe dann vom Kindergarten aus feierlich beim Fackelumzug zum Festplatz transportiert wird.

Mit sportlichen Grüßen Euer Sportverein Gaußig

Wenn's um Bad und Wärme geht

JÖRG ISRAEL
Sanitär & Heizung

Am Anger 6
02633 Gaußig/Zockau
Tel. 03 59 30/55 99 90 · Handy 01 51/16 88 97 27
haustechnik-israel@web.de · www.haustechnik-israel.de

Sie benötigen Heizöl?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

☎ **03586 / 702743**

☎ **0800 / 0301674**

Mineralöl Neumann

Neugersdorf, Goethestr. 16 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Ihr Partner für Heizöl in der Region

Neuer Snackautomat

IN DOBERSCHAU
BEI DER
FREIWILLIGEN
FEUERWEHR

Bestückt mit internationalen und nationalen Leckereien

Automatenaufsteller
02692 Gnaschwitz · 0174/6243246
h.hssnackomat@gmail.com



Frühjahrswanderung des Heimatvereins Gaußig

Einmal ganz anders war die diesjährige Frühjahrswanderung des Heimatvereins Gaußig.

Wir schlossen uns dem Heimatverein Steinigtwolmsdorf an, der im Rahmen der 775 Jahrfeier eine Rundwanderung um Steinigtwolmsdorf organisiert hatte.

Trotz wenig einladendem Wetter nahmen 14 Wanderlustige aus Gaußig und Umgebung teil



Begrüßt wurden wir und weitere ca. 100 Wanderfreudige durch den Weifaer Mundartchor

Im ersten Teil der Wanderung lernten wir Weifa kennen, bevor wir zur ersten Rast an der Talsperre Ringenhain eintrafen. Mit Blasmusik und Verpflegung vom Grill legten wir eine längere Pause ein.



Weiter ging es zum Helenenblick mit tollem Ausblick. Unterhalb des Waldhauses kamen wir zu einem Schacht aus dem 18. Jahrhundert. Die Bedeutung dieses Ortes erklärte uns ein Höhlenforscher.

Nächster Halt war das Waldhaus am Hohwald, wo Kaffee und Getränke ausgereicht wurden. Untermalt wurde die Rast mit Musik und Gesang. Auf Grund schlechter werdenden Wetters beendeten wir hier die Wanderung, die uns allen interessante Einblicke vermittelte.

Gert Lehmann / Heimatverein Gaußig

Ihr Dachdeckermeister
Ronny Carl

100% geMEISTER

LK Bautzen & Umgebung

Ausführung aller Dachdeckerarbeiten!

Naundorfer Straße 4, 02692 Doberschau-Gaußig
Telefon: 0171/9133436
Email: info@dachdeckermeister-carl.de
Web: www.dachdeckermeister-carl.de



Verkehrsteilnehmerschulung

- eine Veranstaltung der Ideenwerkstatt

Unsere Einladung zur allgemeinen Verkehrsteilnehmerschulung am 25.04.2025 wurde sehr gut angenommen, was uns sehr freute.

Die Veranstaltung begann mit den Worten: „Kennen Sie den Paragraphen 1 der StVO? Leider haben sehr viele diesen Paragraphen vergessen.“

Die Straßenverkehrsordnung existiert seit 1938! Ihr wichtigstes Ziel ist es, Unfälle zu vermeiden. Der Paragraph 1 besagt:

(1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.

(2) Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert wird.

Unser Gemeindemitarbeiter Enrico Pohl und Inhaber des AVT Bautzen vermittelte uns unkompliziert und kompetent Neuigkeiten im Verkehrsrecht, stellte uns neue Verkehrsschilder vor, informierte über den neuen Bußgeldkatalog, diskutierte mit uns Unfallursachen und Unfallschwerpunkte auch innerhalb unserer Gemeinde.

Er fragte auch unser Wissen ab und wir stellten so manche Lücke fest. Daher planen wir im Herbst eine Fortsetzung dieser interessanten Schulung.

Angelika Vogt

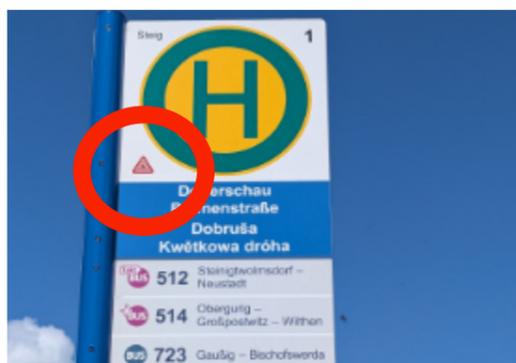
Kennen Sie diese Verkehrsregel?

-Verkehrszeichen rotes Dreieck

In Doberschau an der Haltestelle am Ortseingang aus Richtung Bautzen, ist am Haltestellenschild ein kleines rotes Dreieck angebracht. Nach einem Verkehrsunfall wurde hier dieses Verkehrszeichen angeordnet.

Ein Verkehrszeichen, dass die Busse zum Handeln auffordert! Sie fahren in die Haltestelle mit Warnblinklicht ein. Aber was bedeutet das?

Der ADAC gibt dazu wie folgt Auskunft.



Bus mit Warnblinker: Vorbeifahren oder warten?

„An manchen Haltestellen müssen Busfahrer das Warnblinklicht einschalten, wenn sie sich nähern oder Fahrgäste ein- und aussteigen. Sobald der Busfahrer während der Fahrt das Warnblinklicht einschaltet, darf der Bus nicht mehr überholt werden.“

An stehenden Bussen mit eingeschaltetem Warnblinklicht dürfen Autofahrer vorsichtig und mit ausreichend Abstand vorbeifahren. Es gilt Schrittgeschwindigkeit, auch für den Gegenverkehr. Und zwar dann, wenn die entgegengesetzte Fahrbahn nicht baulich, z.B. durch eine Leitplanke getrennt, ist.“

Vorrang für Busse: Was gilt an Haltestellen?

„Wenn der Bus losfährt, müssen Autofahrer warten und damit eine zügige Abfahrt ermöglichen. Das heißt, Sie müssen Busse in den fließenden Verkehr einfädeln lassen. Im Gegenzug gilt: Der Busfahrer darf nicht blinken und sofort losfahren. Er muss seine Absicht, loszufahren rechtzeitig anzeigen und dem fließenden Verkehr Zeit zum Reagieren geben. Der Vorrang des Busses gilt übrigens sowohl beim Losfahren von einer Haltestelle am Fahrbahnrand als auch in einer Haltebucht.“

Achten sie bitte darauf an allen Bushaltestellen vorsichtig zu fahren, um Kinder und alle andere Fußgänger nicht zu gefährden.

Alexander Fischer

Wir laden ein zum Thema:

Erste-Hilfe-Kurs
Wissen Sie, was im Notfall zu tun ist?
Können Sie schnell reagieren und so Leben retten?

am: 20.06.2025
um: 17.00 Uhr
in: Alte Schule Doberschau, Schulstr. 6

Hinweise:
Teilnahmegebühr: 10 Euro
Das theoretische und praktische Wissen wird durch geschulte Mitarbeiter des Roten Kreuz vermittelt.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine verbindliche Anmeldung unter 01525780731 oder per Mail erforderlich.



Seniorenachmittag am 07.05.25

Am Mittwoch, dem 07.05.2025, waren alle Rentner und Rentnerinnen aus Naundorf und Cossern zu einem Seniorenachmittag mit Herrn Pfarrer a.D. Gerd Frey aus Gaußig in das Feuerwehrhaus Naundorf eingeladen. Pünktlich um 14:00 Uhr begrüßte uns Frau Anke Smie zu einem unvergesslichen Nachmittag und das lag nicht nur am Kaffee und dem leckeren Kuchen, den fleißige Helfer für unsere Senioren vorbereitet hatten.



Nein, es lag vor allem an Herrn Pfarrer Frey, einem gebürtigen Leipziger, der uns aus seinem Leben erzählen wollte, so dachten wir.

Doch es kam etwas anders!

Wir erlebten ein Feuerwerk an Unterhaltungskunst gespickt mit einem umfangreichen Geschichtswissen.

Wir erfuhren, dass uns in der Vergangenheit mongolische Krieger uneingeladen besucht haben und das Naundorf einmal zum Bistum Stolpen gehörte.



Auch Gespenstergeschichten aus dem Schloss Gaußig, den Weg des Gebetsbuches von Heinrich I. von Quedlinburg nach Dalles/USA sowie Gaußiger Hexengeschichten konnte Herr Frey so eindrucksvoll erzählen, als wäre man selbst dabei gewesen.

Und wir erfuhren die Hintergründe zur Gründung der Gaußiger Schule als erste Schule in freier Trägerschaft in der Oberlausitz, denn da hatte zu DDR-Zeiten jemand vergessen, die Gaußiger Schule zum Volkseigentum zu machen und so blieb sie im Grundbesitz der Kirche.

Chapeau, Herr Pfarrer Frey, so viel Geschichtswissen in einer so unterhaltsamen Art, das kann nicht jeder!

Vielen Dank sagen die Seniorinnen und Senioren aus Naundorf und Cossern allen Beteiligten für diese gelungene Veranstaltung.

Alexander Rassel

Tischlerei HENKER
Fenster · Türen · Innenausbau
Brandschutz- und Sicherheitselemente
aus eigener Produktion

Inhaber: Ralf Henker - Tischlermeister
Telefon: 035930 50218
Telefax: 035930 51156
E-Mail: tischlerei.henker@t-online.de

Naundorfer Straße 18
02633 Gaußig
www.tischler-henker.de

Berry-Metall GmbH & Co. KG

Öffnungszeiten

Montag:	07:00-16:00 Uhr
Dienstag:	07:00-16:00 Uhr
Mittwoch:	07:00-16:00 Uhr
Donnerstag:	07:00-17:00 Uhr
Freitag:	07:00-17:00 Uhr
Samstag:	08:00-12:00 Uhr

Telefon: 035930 55910 · info@berry-metall.de · www.berry-metall.de

LehmannTreppenbau
Ihre Schulstraße 5 · 02633 Dierschen
Telefon 035930 55710 · Fax 035930 55711
info@lehmann-treppenbau.de · www.lehmann-treppenbau.de

Treppenbau
Möbeltischlerei

TAXIBETRIEB PETER ROST
Ruf: 0172 / 340 555 7

Inh. Michael Rost
Tel.: 03591 / 22866
Tel./Fax: 035930 / 50990
E-Mail: Taxi@Rost-Broesang.de

Gedenkstätten in unserer Gemeinde

Mir kam die spontane Idee, einmal auf die Suche nach Gedenkorten oder Gedenkstätten in unserer Gemeinde zu gehen. Ich war selbst erstaunt, wie umfangreich am Ende die Zusammenstellung wurde.

Rund 29 solcher Orte gibt es in der Gemeinde Dober-schau-Gaußig und sicherlich gibt es noch unentdeckte, die an ein Ereignis oder eine Persönlichkeit erinnern bzw. einen religiösen Hintergrund haben. Oft wird Opfern verschiedener Kriege gedacht. So findet man u.a. dazu Denkmäler in Gnaschwitz, Dober-schau, Grubschütz, Arnsdorf, Dretsch, Gaußig und Naundorf.



Gedenkstein - 600 Jahre Grubschütz

„Großen Picho“ neben der Baude befindet sich noch ein weiterer Gedenkstein mit Inschrift zu Ehren des Naturforschers.

Einem ganz anderen Jubiläum widmet sich ein Gedenkstein in Gnaschwitz - dem 25-jährigen Bestehen der damaligen Pulverfabrik im Jahr 1899.

Religiösen Charakter haben zwei Kreuze in Grubschütz, eins mit deutscher und sorbischer Inschrift. Nach meinem Wissen gibt es in unserer Gemeinde keine weiteren Kreuze dieser Art.



heiliges Kreuz in Grubschütz

Das soll eine kleine kurze Zusammenfassung sein, was es in unserer Gemeinde an Gedenkstätten zu entdecken gibt. Hinweise auf bisher mir unbekannte Gedenkstätten nehme ich gerne entgegen.

Weitere Fotos von allen Gedenkstätten finden Sie auf der Internetseite <https://www.weissnausslitz.com>
Zusammengetragen & Fotos von Frank Mrosack



Kriegsdenkmal - erinnert an die Gefallenen des 1. Weltkrieges vor dem Friedhof in Dober-schau

Weit weniger bekannt ist ein in den Putz geritzter Hinweis in Weißnaußlitz an einer alten Scheune, dass dort 1957 der Blitz eingeschlagen und das Gebäude in Brand gesetzt hat. Einsam dastehend, aber bekannt ist der Gedenkstein oberhalb von Arnsdorf, der dem „Helden Martin Wustmann 1918“ gewidmet wurde.

In Dober-schau steht eine schlichte Steinsäule, welche an 1000 Jahre Dober-schau erinnert. In der Dober-schauer Schanze liegt eine steinerne Platte mit der königlichen Krone. Die Steinplatte geht auf das 50-jährige Regierungsjubiläum von König Friedrich August im Jahr 1818 zurück.

Dem Naturforscher Michael Rostock gedenkt ein Stein auf dem Friedhof in Gaußig. An der Gemeindegrenze auf dem



Schlichte Steinplatte mit der königlichen Krone zum 50. Regierungsjahr von König Friedrich August



Wissenswertes zum Ort

Golenz/Holca, seit 1936 Ortsteil von Gaußig, besetzt mit vielen kleinen, gedrängt stehenden ehemaligen Häusler- und Gartennahrungsanwesen den etwas ansteigenden Ostrand einer feuchten Aue, die die aus dem Gaußiger Park kommende Rieglitz durchfließt. An der süd-westlichen Ortsgrenze wurde 1927 eine jungsteinzeitliche Schnuramphore ausgegraben. An der gleichen Epoche stammt eine Axt von einer anderen Stelle der Flur.

Der Boden der Golenzer Gemarkung besteht aus geringmächtigem Lößlehm, den pleistozäne Schotter unterlagern. Seine geminderte Ertragsfähigkeit drückt sich vermutlich im Namen des Ortes aus, der in der frühesten bekannten Schreibung von 1498 Golitz hieß. Die altsorbische Form Golica ist als Siedlung auf einer Heide zu deuten (gola/hola = Heide). Sicherlich ließ erst im 14. Jh. der Gaußiger Grundherr den Ort anlegen. Das dortige „Gütlein“ hatte zumeist die Bedeutung eines Vorwerks und wurde nach der endgültigen Vereinigung mit Gaußig 1707 aufgeteilt. Um 1840 zählte man in Golenz 8 Halbgärtner und 24 Häusler.

1960 gründeten Bauern eine LPG Typ I, die sich später der LPG (T) Dretsch-Diehmen anschloss. Das Gebäude Nr. 29, Baujahr 1830, zeigt Umgebände und ein verschiefertes Obergeschoss darüber. Es dient als Kindergarten und enthält auch eine Lebensmittelverkaufsstelle.

Lieferung & Verlegung von Fliesen- und Natursteinbelägen

J. HOFFMANN
Johannes Hoffmann
Fliesenlegermeister

Bautzener Str. 45; 02633 Gaußig
☎ 0173 / 5751643
☎ 035930 / 51243
☎ 035930 / 55354
✉ Fliesen-Hoffmann@web.de

Trockenbau | Fußbodenaufbau

Putz- & Maurerarbeiten | Innenausbau

Auto- u. Baumaschinen-Service
Inh. Michael Guthe
FREIE KFZ-WERKSTATT

KFZ-Mechanik - Reifenservice
Unfallreparatur - TÜV + AU

Katschwitzer Str. 2 - 02633 Golenz
Tel. 03 59 30 / 55 666
FU-Tel.: 0170 / 4 74 65 22

- Reifen und Räder für alle Fahrzeuge zu günstigen Preisen
- Fachgerechte Komplett – Reifenmontage auf Stahl – und Alufelgen
- Unfall-Schadengutachten sowie Hauptuntersuchung durch TÜV Süd
- Fehlersuche mit modernster Diagnosetechnik vor jeder Reparatur

Der Posaunenchor Gaußig lädt ein:

Gemeinschaftskonzert

mit dem
Blechbläserensemble
des
Landesgymnasiums für Musik - Dresden

Musik von Barock bis Hollywood

22. Juni - 15 Uhr
Kirche Gaußig
-Eintritt Frei-

SLGM

Tanz im Spritzenhaus

21.06.2025

Eintritt Frei!

In Gaußig ab 19.00Uhr

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt!
DJ Leo „es wird laut!!!“

Openair-Tanzfläche und Festzelt mit MEGA-Theke
„Lasstuns feiern!“

**Talentshow
- der Grundschule
Obergurig**

Eine Gemeinde, die Kita, Hort oder Schule hat, wirkt sehr lebendig. Die Kinder stellen zudem auch kulturell immer wieder etwas auf die Beine. Diesmal war die Mehrzweckhalle in Obergurig am Freitag, dem 09.05.25 von 14.00 -16.30 Uhr Schauplatz der Talentshow der Grundschule. Mit vielen Ideen des Kollegiums, der Kinder und der Elternschaft wurde dieser Nachmittag vorbereitet und durchgeführt. Es sollten Kaffee und Kuchen verkauft werden. Also wurde tüchtig gebacken. Jede Klasse stellte 3 Kuchen dank der Eltern zur Verfügung. Es wurde in verschiedenen Klassen gebastelt. So wurden Samenbomben, Kräutersalz, Kerzen, aus Gips

Gegossenes oder Glückwunschkarten für das Verkaufsangebot erstellt. In den Klassen wurden mit viel Eigeninitiative der Kinder Beiträge für die Vorstellung emsig geprobt. Auch der Schulchor übte wochenlang seine Lieder. Dem Bauhof ist für die Unterstützung beim Einräumen und später beim Aufräumen der Halle herzlich zu danken. Nach einem Vorausscheid hofften wir mit dem zusammengestellten, überaus abwechslungsreichen Programm auf viele Besucher. Und sie kamen alle: Eltern, Großeltern, Kinder und deren Geschwister, ehemalige und aktive Lehrer und Lehrerinnen, Freunde unserer Schule. Darunter waren auch Herr Placht, unserer früherer Schulleiter, und seine Partnerin. Die Turnhalle war proppenvoll! Schon vor Beginn konnte man mit Gebäck und Kaffee starten. Den Anfang der Beiträge machte der Kinderchor der Schule. Natürlich durfte darunter das "Oberguriger Heimatlied" nicht fehlen. Auch "An blauen Bergen" war auf die Oberlausitz bezogen. Zudem erklang "Jetzt fängt das schöne Frühjahr an". Es ist erstaunlich, welche Vielfalt an Talenten in den Kindern schlummert und nun entdeckt wurde. Das Publikum war begeistert vom Ballett, Akrobatik, Musik auf Akkordeon, Geige oder Klavier, Gedichtvorträgen, vom Turnen am Reck, flotten Hüften mit Hula-Hoop-Reifen, dem Jonglieren, dem Puhdys-Nachfolger, der "Alt wie ein Baum" sang, ja wir haben im Ort auch einen Schlagzeuger, der reif für eine Band wäre. Jedes beteiligte Kind konnte sich vor vielen Zuschauern bewähren und den kräftigen Applaus tief in sich aufnehmen. Mit den Liedern "Ein Mensch genau wie du" und "Wenn die bunten Fahnen wehen" beschloss der Chor den bunten, erlebnisreichen Nachmittag. Alle Gäste zollten starken Beifall, gaben herzlich gern Spenden und auch ihr Appetit war groß, die vielen Kuchen waren schon zur Pause fast verkauft. Interesse fanden auch die anderen Angebote zum Verkauf für die Schulkasse und geplante Projekte. Wir sagen allen Gästen und Helfern vielen Dank! Mit eurem Besuch oder eurer Unterstützung wurde unsere Talentshow ein voller Erfolg!

Die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule Obergurig



**BAUELEMENTE
SCHOLZE**

Türen-Tore-Insektenschutz-Schlosserei
Fenster-Rollläden-Prüfdienst

Katschwitzer Straße 16 • 02633 Golenz
Tel.: (0172) 37 52 605 • Fax: (035930) 55 054
e-mail: frankscholze@gmx.de

HOFMANN HAUSTECHNIK GMBH

- Holzung
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Wartung für Öl+Gas mit Notdienst
- Sanitärtechnik
- Planung-Beratung-Installation
- Fliesenlegerarbeiten

25 Jahre Hofmann Haustechnik GmbH
1996-2021

Drauschwitz Strasse 6 02633 Gaußig OT Brösang
Tel.: 035930/51730 Fax 035930/51740

e-mail: info@hofmann-haustechnik-gmbh.de
www.hofmann-haustechnik-gmbh.de

Herzlichen Glückwunsch zum
40-jährigen Firmenjubiläum!

Gabriel
Dachdecker- & Klempnerei

Am Mühlberg 1 Tel. 0 35 91/30 14 47
02692 Grubschütz Fax 0 35 91/39 65 15
www.gabriel-dach.de Funk 0 172 /350 87 05
a.gabriel-klempnerei@t-online.de

Dacharbeiten aller Art
Ziegel-, Schiefer-, Metall-, Prefa-, Flachdächer
Bauklempnerei, Terrassenabdichtung + Plattenbelag
Hochwasserschutz für Gebäude

SV Gnaschwitz-Doberschau e.V.
Vorstand



**Einladung
zur ordentlichen
Mitgliederversammlung
am Freitag, dem 20.06.2025**

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Turnhalle Schlungwitz

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Versammlungsleitung und Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr
4. Finanzbericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte, Entlastung des Präsidiums
7. Bericht über die Vereinsziele für das laufende Jahr
8. Aussprache über die Vereinsziele
9. Vorstellung der Kandidaten, Wahl des neuen Präsidiums
10. 10-minütige Pause, in welcher das Präsidium seine konstituierende Sitzung hält
11. Bekanntgabe der Funktionszuordnungen im Vorstand durch den Präsidenten
12. Abstimmung über Satzungsänderungen (Vizepräsident(in) soll wieder in die Sitzung)
13. Verschiedenes, Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung sowie Vorschläge für Änderungen der Satzung oder Ordnungen sind bis zum 12.06.2025 schriftlich an den Präsidenten

Jens Steinbeck, Fabrikstr.13b, 02692 Doberschau, oder an die Abteilungsleiter der Abteilungen Fußball, Billard, Kegeln, Aerobic, Tischtennis, Kindersport und Volleyball bzw. unter info@sv-gnaschwitz-doberschau.de einzureichen.

Jens Steinbeck / Präsident Doberschau, 04.04.2025

Hofladen

Hofladen Arnsdorf
Verkauf von frischen Galloway Fleischprodukten
am Freitag 06.06.2025 ab 14 Uhr
Steaks, Bratwurst, Knacker und vieles mehr.

**Sportveranstaltungen Juni
SC Gaußig e.V. Fußball**



So, 01.06.25	10:00 Uhr	F-Junioren	SV 1910 Edelweiß Rammenau : SV Gaußig 2
Fr, 06.06.25	18:30 Uhr	Herren	SV Post Germania Bautzen 2. : SpG Göda. / Gaußig 2.
Sa, 14.06.25	09:00 Uhr	D-Junioren	SG Motor Cunewalde : SpG SV Gaußig 3./ SV Gnaschwitz-Doberschau
	09:30 Uhr	D-Junioren	DJK Sokol Ralbitz / Horka : SV Gaußig
	12:45 Uhr	Herren	SV Oberland Spree 2. : SpG Göda 2. / Gaußig 2.
	15:00 Uhr	Herren	SpG Frankenthal /Bischofswerda/BFV 3. : SpG Gaußig /Göda
So, 15.06.25	09:00 Uhr	E-Junioren	SV Einheit Kamenz : SV Gaußig
	09:00 Uhr	F-Junioren	Bischofswerdaer FV 08 1. : SV Gaußig
	10:00 Uhr	D-Junioren	SpG Frankenthal / Großdrebnitz 2. / Großharthau 2. : SV Gaußig 2.
Sa, 21.06.25	13:00 Uhr	Herren	SpG Göda 2. / Gaußig 2. : SG Großdrebnitz
Sa, 28.06.25	13:00 Uhr	Herren	SV Kleinwelka : SpG Göda 2. / Gaußig 2.
So, 29.06.25	15:00 Uhr	Herren	FSV Brettnig-Hauswalde : SpG Gaußig / Göda

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz/ Spree • Bederwitzer Straße 14
D-02681 Schirgiswalde - Kirschau
Telefon: (035938)9113 • Telefax: (035938) 50390

Tankstelle Ebandörfel, Bautzener Straße 79
Telefon: (03591) 304402

8. Treckertreffen in Arnsdorf

Wir laden alle Treckerfreunde unserer Gemeinde und der näheren Umgebung mit ihren alten, jungen, großen und kleinen Traktoren nach Arnsdorf ein.
Treffpunkt: **Sonnabend, dem 21.06.2025 ab 14.00 Uhr am ehemaligen Rinderstall in Arnsdorf**
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Die Arnsdorfer Traktorfreunde

Gottesdienste Gaußig

So., 1. Juni - Exaudi

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Do., 5. Juni

18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

So., 08. Juni - Pfingstsonntag

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Mo., 09. Juni - Pfingstmontag

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Göda

Die., 10. Juni

18.00 Uhr Vesper zur Stipendienübergabe an Schüler des Schulzentrums Gaußig

Fr., 20. Juni

18.00 Uhr Gedenkgottesdienst um 1.700. Jubiläum von Nicäa

So., 22. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Jubelkonfirmation

15.00 Uhr Konzert mit dem Blechbläserensemble des Kandesgymnasiums Dresden

Die., 24. Juni - Johannistag

18.00 Uhr Johannesandacht in Gnaschwitz

So., 29. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Frauendienst

Dienstag, 03. Juni, 14.00 Uhr in Gaußig

Frauen-Treff im Frenzelhaus

Donnerstag, 19. Juni - Frauen-Treff im Frenzelhaus

Bibelstunde

Dienstag, 03. Juni, 17.30 Uhr in Schlungwitz

Donnerstag, 26. Juni 19.00 Uhr in Gnaschwitz

Katholische Gottesdienste Gaußig

jeden Sonntag

08.00 Uhr katholischer Gottesdienst in der Schlosskapelle

Termine & Veranstaltungen

09.06. Mühlenfest

10.00 Uhr, Wassermühle Katschwitz

20.06. Mitgliederversammlung

SV Gnaschwitz- Doberschau

19.00 Uhr, Turnhalle Schlungwitz

20.06. Erste- Hilfe- Kurs

17.00 Uhr, Alte Schule Doberschau

21.06. 8. Treckertreffen

14.00 Uhr, ehemaliger Rinderstall in Arnsdorf

21.06. Tanz im Spritzenhaus

19.00 Uhr, Gaußig

24.06. Aktionstag Sächs. Jugendstiftung - genial sozial

19.00 Uhr, Gaußig

24.06. Öffentliche Gemeinderatssitzung

19.00 Uhr, Gnaschwitz

24.08. - 08.08. Schulferien

Wir wünschen allen Kindern
eine schöne Ferienzeit!



Gottesdienste Michaeliskirche BZ

So., 1. Juni - Exaudi.

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Mahling) mit Kindergottesdienst

10.15 Uhr sorb. Gottesdienst (Pfr. i.R. Mahling) mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

09.30 Uhr Gottesdienst in Kirchsaal Kleinwelka (Pf. Höhne)

10.40 Uhr Gottesdienst im Dora-Schmidt-Haus Kleinwelka (Pf. Höhne)

So., 08. Juni - Pfingstsonntag

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Höhne) mit Kindergottesdienst

10.15 Uhr Gottesdienst im MGH Gesundbrunnen (Pf. Höhne)

Mo., 09. Juni - Pfingstmontag

10.00 Uhr Kirchspiel- Gottesdienst (Pf. Weißflog) im Dom

So., 15. Juni - Trinitatis

14.00 Uhr Gottesdienst für ungetaufte Kinder im MHG Gesundbrunnen (Pf. Höhne)

So., 22. Juni - 1. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst (Pf. Höhne) mit Kindergottesdienst

So., 29. Juni - 2. Sonntag n. Trinitatis

18.00 Uhr Abendgottesdienst (Pf. Höhne)



PLAUSCHEN UND TAUSCHEN STATT NEU KAUFEN

Kleidertausch
im Herrenhaus

Herrenhaus Semmichau
035930297940
www.herrenhaus-semmichau.de

13. JUNI 17-20 UHR

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

Impressum

Erscheinungsweise: jeden Monat

Redaktionsschluss: 08.06.2025

Wir bitten, alle Beiträge pünktlich einzureichen.
an: redaktion@doberschau-gaussig.de

Titelfoto: privat

Herausgeber/ Hersteller: Gemeindeverwaltung Doberschau- Gaußig
Hauptstraße 13, 02692 Gnaschwitz, Tel. 035930/556060
www.doberschau-gaussig.de / post@doberschau-gaussig.de

Redaktion: A. Fischer (Bürgermeister) I. Keßner (Gemeindeverwaltung)
D. Angermann (Arnsdorf) J. Lange (Doberschau)
S. Kutschke (Doberschau) B. Schlotze (Gnaschwitz)
G. Müller (Günthersdorf) D. Heide (Naundorf)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Bilder, wenn nicht anders gekennzeichnet, vom Autor des Artikels zur Verfügung gestellt.

Urheberrechtliche Angaben:

Eine Verwertung der Gemeindepresse, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung der abgedruckten Texte, Bilder und Grafiken in jeglicher Form, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gemeindeverwaltung Doberschau- Gaußig unzulässig.